

Nr. 08/2016

21. November 2016

Nachwuchsförderung als wichtiges Vereinsziel

Vinissima vergibt auch im Jubiläumsjahr Förderpreise an erfolgreiche Frauen

Jedes Jahr verleiht die bundesweite Vereinigung Vinissima Frauen & Wein e.V. Förderpreise an erfolgreiche Frauen.

Gleich zwei Vinissima-Auszeichnungen hat in diesem Jahr Lisa Bunn vom gleichnamigen Weingut in Nierstein/Rheinhessen erhalten: Sie wurde von der Zeitschrift Selection als »Beste Jungwinzerin 2016« gekürt und überzeugte die Fach-Jury beim Wettbewerb »Riesling-Champion 2016« der Zeitschrift VINUM mit ihrem 2014er Niersteiner Riesling Orbel. Beide Preise sind mit einer kostenlosen Jahresmitgliedschaft bei Vinissima und einem Wertgutschein für »Vinissima«-Weiterbildungsveranstaltungen verbunden.

Zur Tradition ist mittlerweile auch der Förderpreis für die beste Absolventin des Wine & Spirit Education Trust (WSET) geworden. Bei der Graduierungsfeier der Weinakademiker in Schloss Vollrads im Rheingau überreichte Vinissima-Vorsitzende Susanne Wolf die Urkunde an die Sommeliere und Auszubildende Stephanie Wimber aus Neustadt/Pfalz. Sie darf nun ein Jahr lang an allen Vinissima-Weiterbildungen kostenlos teilnehmen und so das Netzwerk kennenlernen.

Zukünftig soll es auch Stipendien für junge Weinfrauen geben, die sich für die WSET-Ausbildung entscheiden. Susanne Wolf sagte dazu: »Wir möchten hier bereits in der Ausbildungsphase unterstützen.«

Seite 1 von 3



Preisträgerin Lisa Bunn (l.) und die 1. Vorsitzende Susanne Wolf (Foto: Vinissima)



1. Vorsitzende Susanne Wolf(I.) und Stephanie Wimber (Foto: Weinakademie Österreich)